

AG Mobilität



Rechtliche Grundlagen / politische Vorgaben

Nachhaltigkeitsziele des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg



VERDOPPLUNG
DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS



JEDES **DRITTE** AUTO
FÄHRT KLIMANEUTRAL



JEDE **DRITTE** TONNE
FÄHRT KLIMANEUTRAL

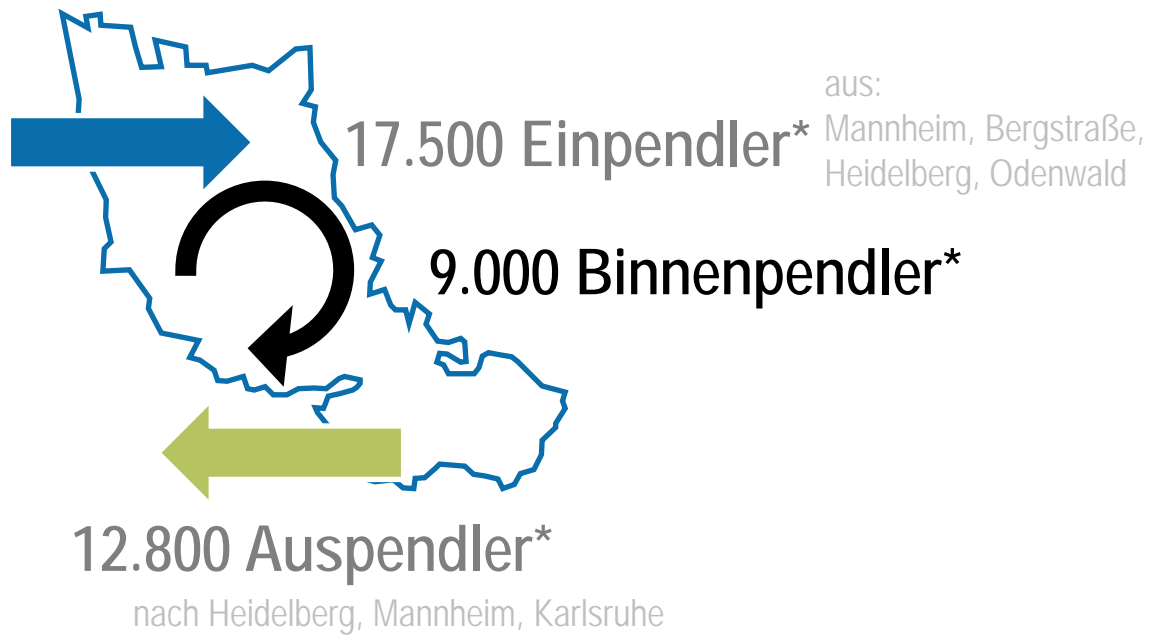


EIN **DRITTEL** WENIGER
KFZ-VERKEHR IN DEN STÄDTEN



JEDER **ZWEITE WEG** SELBSTAKTIV
ZU FUß ODER MIT DEM RAD

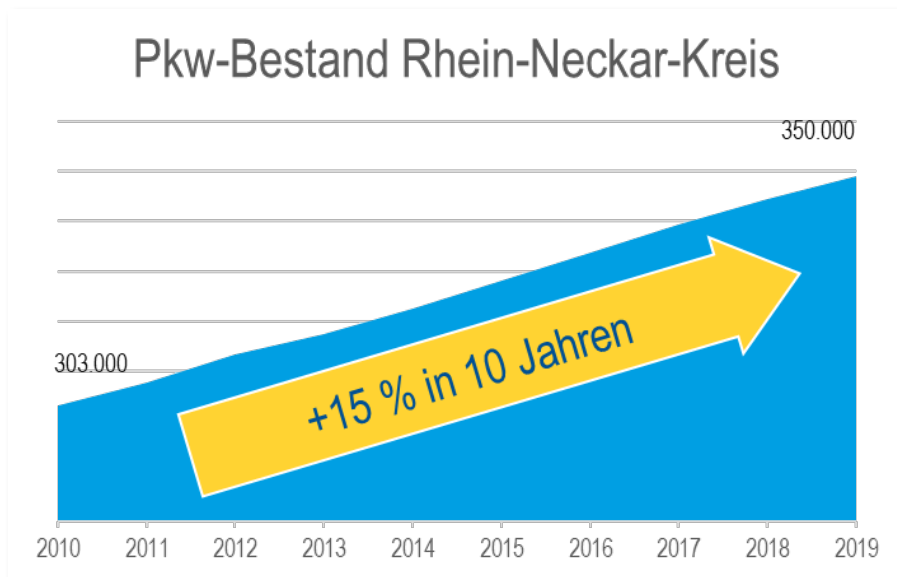
Mobilitätsverhalten aktuell



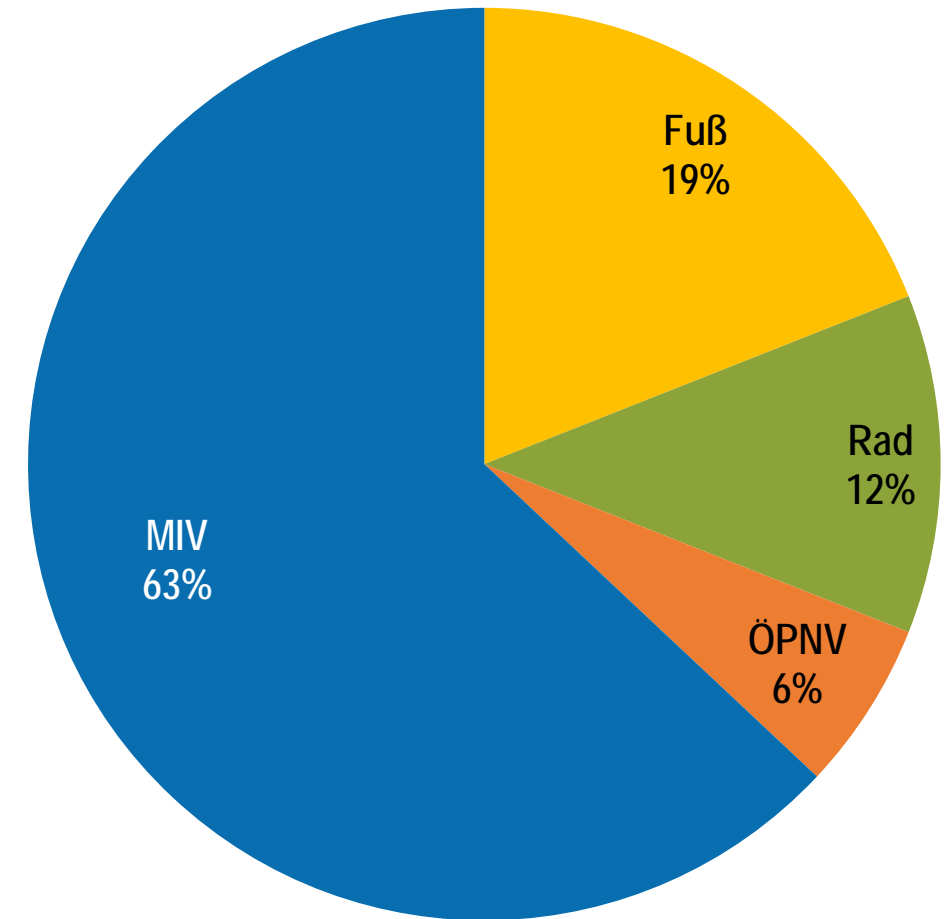
* bezogen auf alle Erwerbstätigen

Mobilitätsverhalten aktuell

- ca. 60% der Wege der Weinheimer sind kürzer als 10 km
- mehr als 60% der Wege werden im MIV, 6% im ÖPNV zurück gelegt
- Rad- und Fußverkehr kommen zusammen auf ca. 30% der Wege
- Der Pkw-Bestand steigt kontinuierlich.



Quelle: Kraftfahrtbundesamt



Quelle: MiD 2017 Regionale Vertiefung für die MRN; Auswertung ifeu Heidelberg

Radverkehr - Grundlagen

Fahrradklimatest 2021 des ADFC:

- **Gesamtnote Weinheim 4,03** Platz 50 von 66*.
Infrastruktur Note 3,1,
geöffnete Einbahnstraßen 3,0, Mieträder-Angebot 2,3.
Übrige Bewertungen überwiegend um „ausreichend“.

Stadtradeln 2021

- Platz 21 in Deutschland, Platz 4 in Baden-Württemberg **
- 235.500 km geradelt: 5,18 km / Einwohner
- 6 von 56 Gemeinderäten haben sich beteiligt




* 66 teilnehmende Kommunen in Baden-Württemberg mit mehr als 20.000 Einwohnern

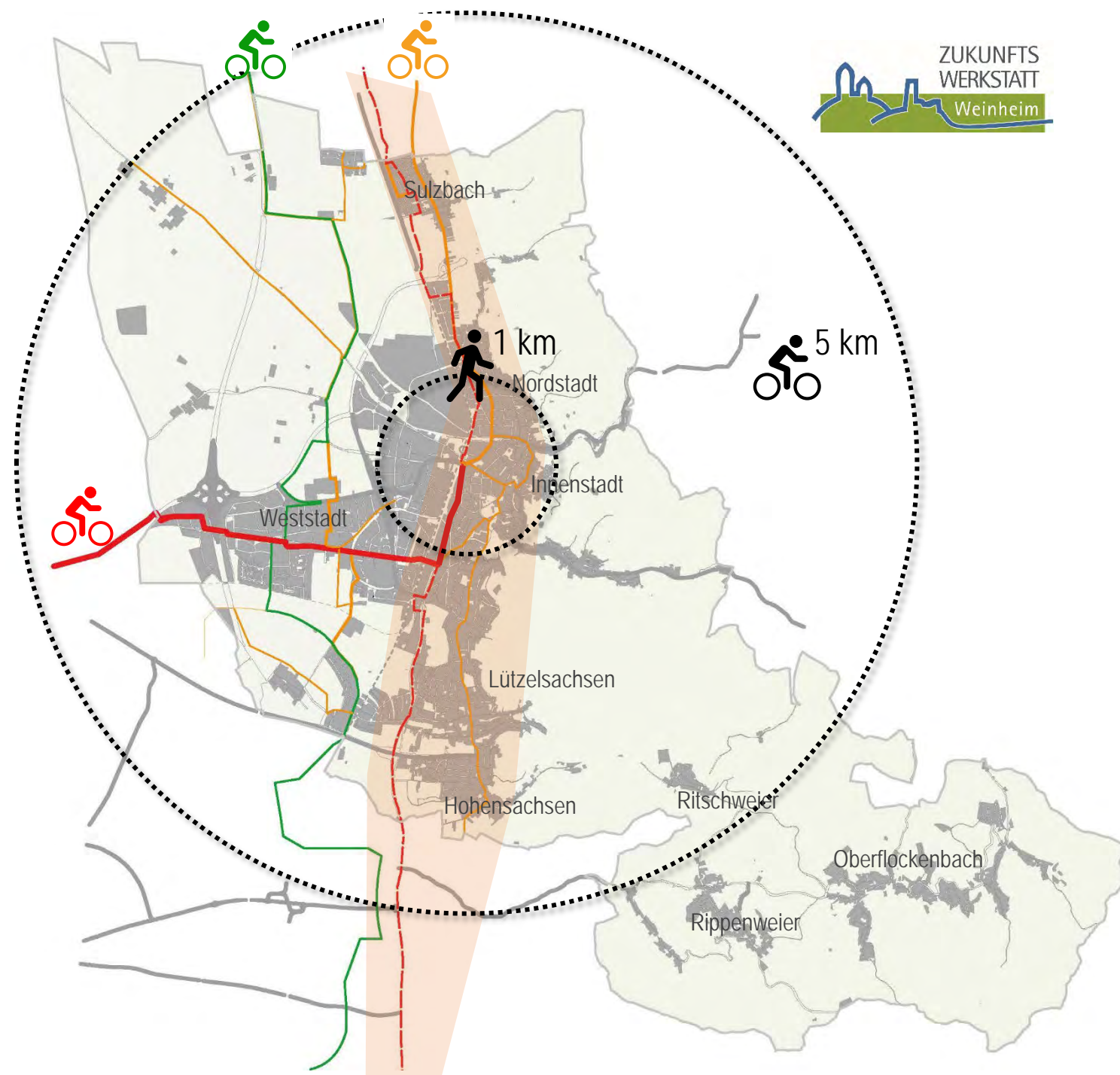
Quelle: <https://rhein-neckar.adfc.de/neuigkeit/fahrradklimatest-im-rhein-neckar-kreis-mehr-schatten-als-licht>

**Kommunen 10.000-50.000 EW

Quelle: <https://www.stadtradeln.de/ergebnisse/>

Radverkehr und Trassen für Radschnellwege

-  RSW-Trassen Suchraum und Vorzugsroute
-  Radschnellverbindung Mannheim-Weinheim
-  Landesradnetz



Trends und Vorgaben Fuß- und Radverkehr

- geltende Richtlinien, bspw. Mindestbreiten Gehwege
- Novelle der StVO
- Elektrifizierung der Fahrradflotte
- Radverkehrsförderung:
RadSTRATEGIE Baden-Württemberg seit 2016
Bundes- und Landesförderung und Unterstützung
der Kommunen



Öffentlicher Verkehr

Verkehrsangebot

- Haltepunkte im DB Regional- und Fernverkehr
- Ringlinie 5 nach Mannheim und Heidelberg
- Buslinien im 30- und 60-Minuten-Takt:
durch Überlagerung vielfach kürzere Taktung
- Ruftaxis: Fahrtmöglichkeiten außerhalb der regulären Betriebszeiten

Rhein-Neckar-Kreis ist Modellregion für den **Mobilitätspass und Mobilitätsgarantie:**

- Neue Finanzierungsmöglichkeiten für einen massiven Ausbau des ÖPNV-Angebots
- Mobilitätsgarantie 5-24 Uhr



Öffentlicher Verkehr

Zukunftschancen

Flexibilisierung und Digitalisierung der Angebote:

- Integration und Zubringer zum ÖPNV aufbauen
- öffentliches Carsharing
- Fahrradverleihsystem
- P+R, B+R
- On-Demand Shuttle



Bildquelle: Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH www.kvgof-hopper.de

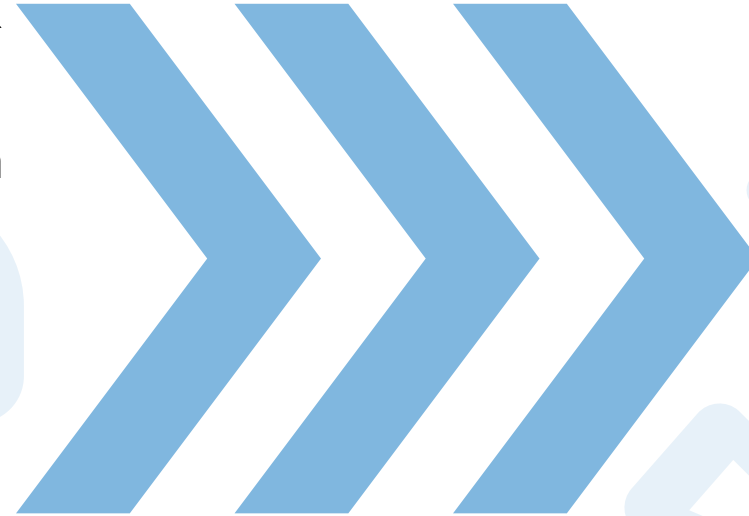
Grundsätze einer nachhaltigen Mobilität

zur Bereitstellung vorab und / oder in einem Impulsvortrag

PUSH | DRUCK

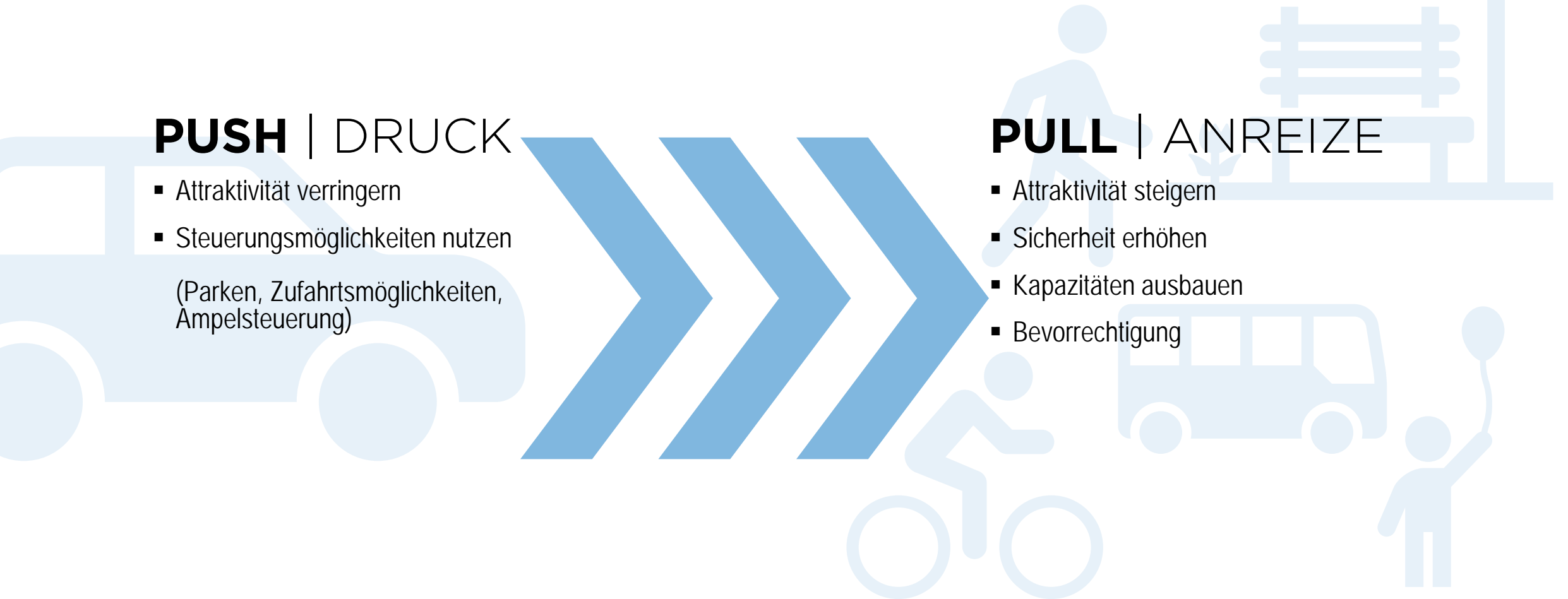
- Attraktivität verringern
- Steuerungsmöglichkeiten nutzen

(Parken, Zufahrtsmöglichkeiten,
Ampelsteuerung)



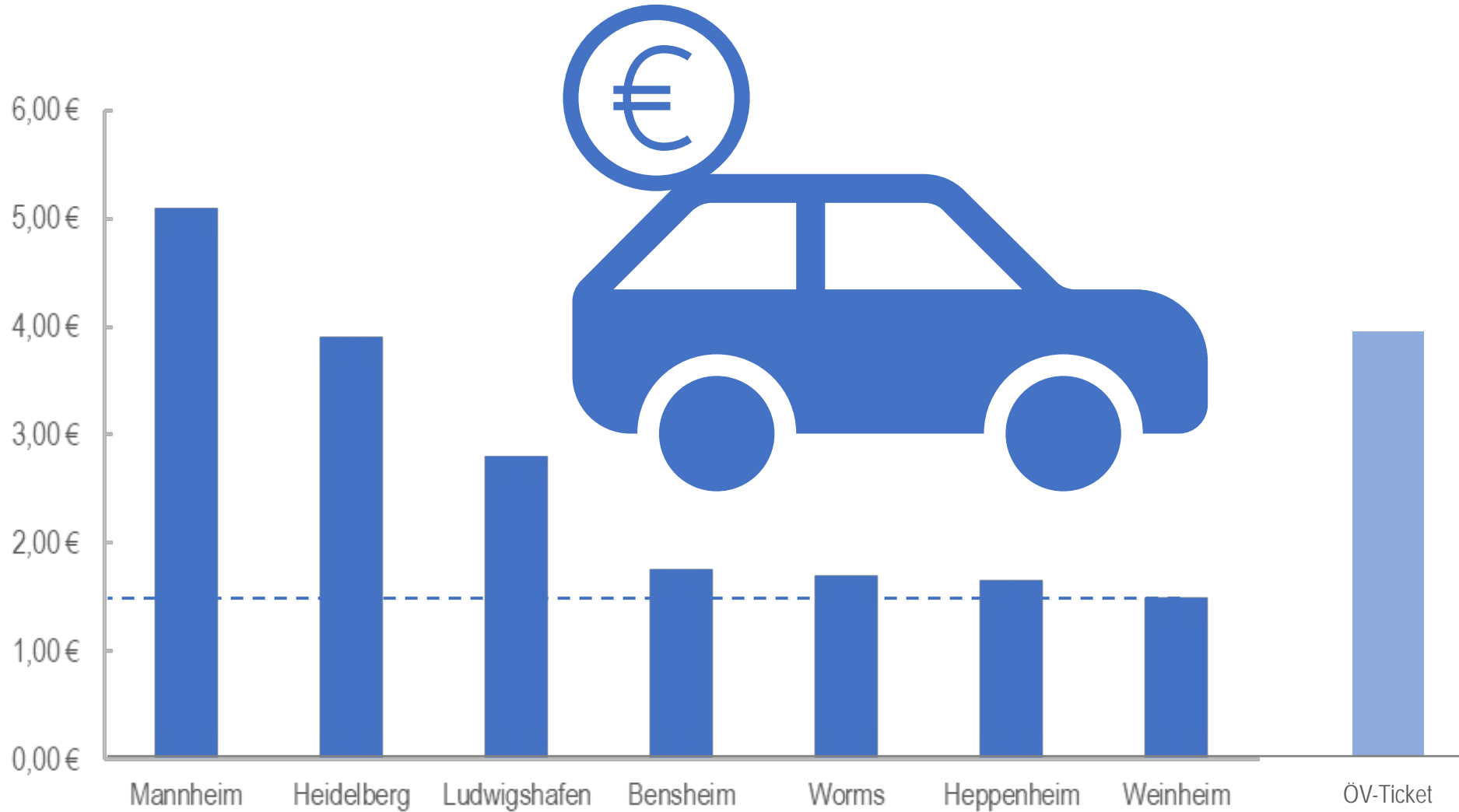
PULL | ANREIZE

- Attraktivität steigern
- Sicherheit erhöhen
- Kapazitäten ausbauen
- Bevorrechtigung



Parkraumbewirtschaftung

durchschnittliche Parkgebühren im Vergleich (2 Stunden)



Parkraum




Vorgaben Parkraum Baden-Württemberg:

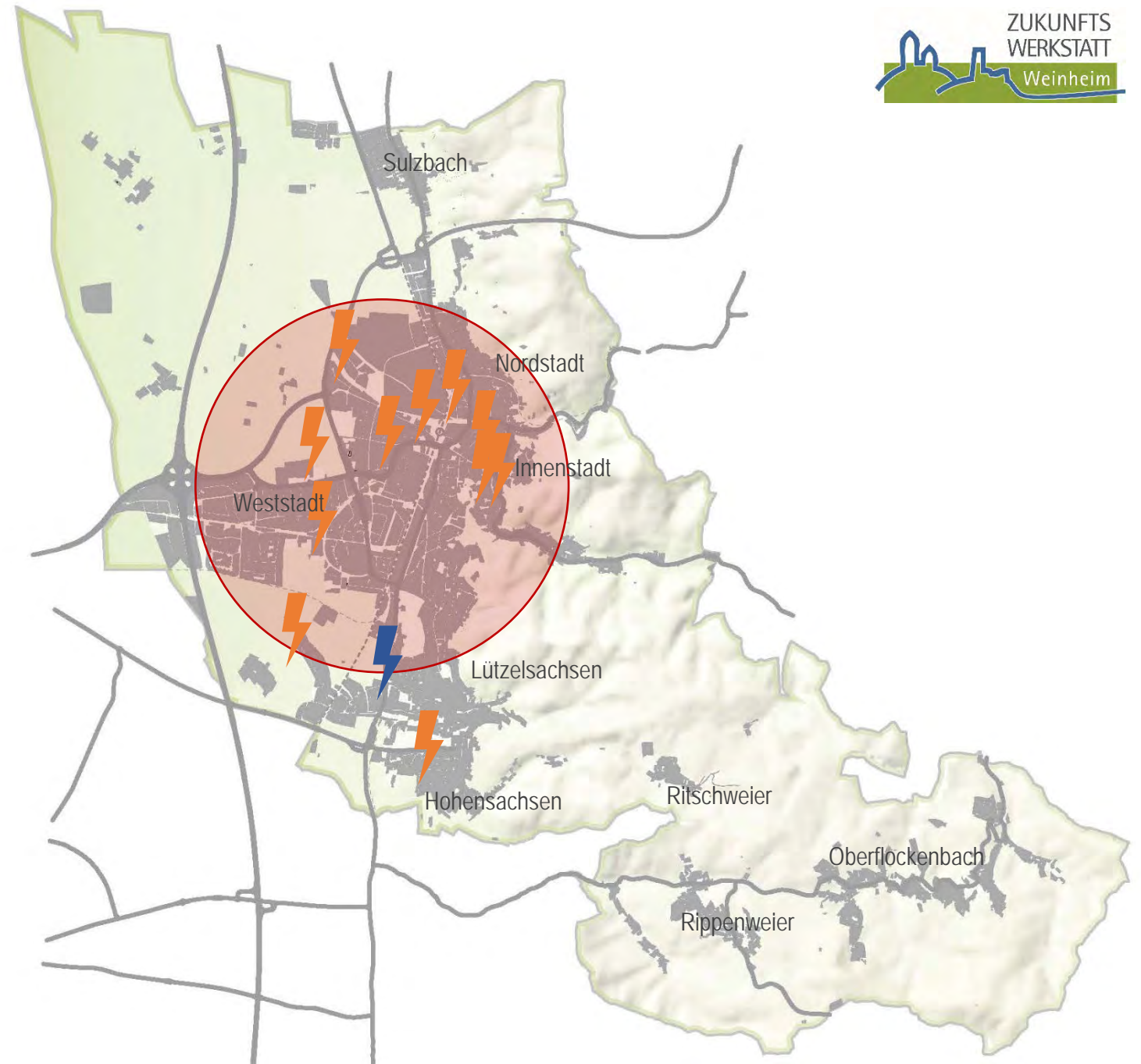
- Regelung zu **Bewohnerparken**: Parkgebühren-Verordnung 2021, kommunale Regeln möglich je nach Grundstückswerten, Herstellungs- und Instandhaltungskosten, Fahrzeuggrößen und Lage der Stellplätze
- **Stellplatzbaupflicht** der Landesbauordnung z.B. 1 Stellplatz / WE
- Verwaltungsvorschrift Stellplätze: Reduktion in Abhängigkeit von der ÖPNV-Erschließungsqualität möglich
- kommunale Regelungen / Satzungen:
bspw. Freiburg (Minderung nach Wohnzweck / durch Mobilitätskonzepte)



Elektromobilität

Kommunale Verantwortlichkeiten

-  AC-Ladepunkte
-  DC-Ladepunkt
-  Suchraum Schnellladehub



Verkehrsflächen und öffentliche Räume

- Lebenswerte Straßenräume
- Freischankflächen auf umgewidmeten Kfz-Stellplätzen /
Installation sog. Parklets
- Temporäre Aktionen und Events,
bspw. Sommerstraßen



Mobilitätskonzepte für Quartiere

fahrradfreundlich

- Radwege
- Abstellmöglichkeiten
- Service und Verleih
- Pedelecs



fußgängerfreundlich

- Barrierefreiheit
- Aufenthaltsqualität
- Grünachsen, Kurze Wege
- Orientierung



ÖPNV-erschlossen

- qualitätvolles Angebot
- kurze Reisezeiten
- attraktive Taktdichten
- gut erreichbare Haltestellen

autoarm

- Sharing-Angebote
- Quartiersgaragen
- E-Mobilität
- Service/Kommunikation



AG Mobilität

